



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 4/2020

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2020

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 10. Dezember 2020, Beginn um 19,00 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
5. GR Markus Helminger (ÖVP)
6. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
7. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
8. GRE Gottfried Grundner für entsch.
GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Kurzfristig entschuldigt:

- GR Isabella Pötzensberger (SPÖ)
- GR Johannes Pötzensberger (ÖVP)
- GR Manfred Höflmaier (ÖVP)

Der Vorsitzende eröffnet um 19,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 30.09.2020 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass noch zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen, über dessen Aufnahme nun abzustimmen wäre. Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Antrag samt Begründung zur Gänze.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, folgende Punkte am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkte zu behandeln:

1. **Gemeinde Berndorf; Änderung des Pachtvertrages bezüglich Seezugang**
2. **Andorfer Friedrich; Auflösung des Fischpachtvertrages des Berndorferbaches**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der BH Braunau anlässlich der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses anlässlich der Sitzung vom 24.11.2020

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 24.11.2020 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht. Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. vom Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24.11.2020 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Eröffnungsbilanz 2020; Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 am 24.11.2020 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Aktiva:		Passiva:	
Langfristiges Vermögen:	11.091.457,05	Nettovermögen	1.908.091,24
Kurzfristiges Vermögen:	632.783,32	Sonderposten	7.862.077,75
Summe Aktiva:	11.724.240,37	Langfristige Fremdmittel	1.687.765,68
		Kurzfristige Fremdmittel	266.305,70
Differenz Aktiva-Passiva:	0,00	Summe Passiva:	11.724.240,37

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020, so wie sie vorliegt, genehmigt wird.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Nachtragsvoranschlag 2020; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Entwurf des Nachtragsvoranschlages von der BH Braunau bzw. dem Land Oö bereits geprüft wurde. Der im Entwurf prognostizierte Abgang von € 101.200,-- wird bei Einhaltung der Kriterien vom Land Oö übernommen. Aufgrund der gesunkenen Ertragsanteile müssen von den Ansparungsmittel € 93.900,-- in den OH transferiert werden um dieses Ergebnis zu schaffen. Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungs-Bericht zur Gänze.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (inkl. Mittel aus dem Härteausgleichsfonds – Verteilvorgang 1 in Höhe von € 101.200,--) sieht wie folgt aus:

Finanzierungsrechnung	MVAG-KZ	Einzahlungen 2020	Auszahlungen 2020
Operative Gebarung	31/32	2.220.900,00	2.205.222,00
Investive Gebarung	33/34	391.300,00	504.300,00
Finanzierungstätigkeit	35/36	0,00	202.600,00
Zwischensumme		2.612.200,00	2.911.900,00
-abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5		454.600,00	754.300,00
Summe		2.157.600,00	2.157.600,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		+ 0,00	

Der Schriftführer erläutert sodann den Nachtragsvoranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 so wie er vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Änderung der Kanalgebührenordnung; Beschlussfassung

Dazu erklärt die Vorsitzende, dass im Voranschlagserlass der Landesregierung enthalten ist, die Mindestanschlussgebühr bei Abwasserentsorgungsanlagen von bisher € 3.408,-- auf € 3.465,-- zu erhöhen.

Ebenso muss lt. Erlass die Benützungsg Gebühr erhöht werden. Es ist hier eine Mindestgebühr von € 3,99 vorgesehen. Als Härteausgleichsgemeinde ist darauf zu achten, dass dieser Bereich kostendeckend geführt wird. Daher wird zusätzlich eine Anhebung von 20 Cent pro m³ über die Mindestgebühr vorgeschlagen.

In der Diskussion wird festgestellt, dass die Mindestanschlussgebühr auf € 3.465,- angehoben wird, der Punktepreis jedoch gleich bleibt bei € 597,37, sodass die Mindestgebühr dann bei 116,01 m² Wohnnutzfläche zum Tragen kommt. Für die Benützungsg Gebühr soll ein zusätzlicher Aufschlag von 20 Cent je m³ zur Mindestgebühr festgesetzt werden (insgesamt € 4,19).

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Verordnungsentwurf zur Gänze.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt die Vorsitzende den **Antrag, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee vom 14.12.2009 (Kanalgebührenordnung) mit Wirkung vom 1.1.2021 wie folgt zu ändern:**

§ 2 Abs. 1 lautet:

1. Die Kanalanschlussgebühr beträgt je Punkteinheit nach Abs.2 € 597,37, mindestens aber € 3.465,- zuzüglich 10 % Umsatzsteuer.

§ 4 Abs. 4 lautet:

1. Die Höhe der Kanalbenützungsg Gebühr beträgt € 4,19 (inkl. 10 % Ust. € 4,61) pro m³ Wasserverbrauch, mindestens jedoch € 167,60 (inkl. 10 % Ust. € 184,36 – entspricht 40 m³) jährlich.

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Steuerhebesätze 2021; Beschlussfassung

Die Vorsitzende berichtet, dass die Hebesätze eines jeden Jahres so zeitgerecht festzusetzen sind, dass sie mit Beginn des Jahres bereits in Kraft getreten sind. Die Vorsitzende erklärt weiters, dass jetzt ja alles mit Verordnung geregelt ist. Lediglich die Grundsteuer muss noch festgesetzt werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Entwurf über die Festsetzung der Hebesätze zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion, stellt die Vorsitzende den **Antrag, folgende Hebesätze für das Haushaltsjahr 2021 zu beschließen:**

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Perwang am Grabensee in der am 10.12.2020 abgehaltenen öffentlichen Sitzung für das Finanzjahr 2021 die Festsetzung der Hebesätze für

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500	v.H.	des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500	v.H.	des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe			lt. Verordnung des Gemeinderates vom 10.03.2016 zuletzt geändert am 23.06.2016
Hundeabgabe			lt. Verordnung des Gemeinderates vom 11.12.2003 zuletzt geändert am 14.09.2017
Kanalgebühr			lt. Verordnung des Gemeinderates vom 14.12.2009 zuletzt geändert am 10.12.2020

Abfallgebühr

lt. Verordnung des Gemeinderates vom 25.11.2010
zuletzt geändert am 13.12.2013

Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

lt. Verordnung des Gemeinderates vom 12.12.2019

beschlossen hat.

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Vereinbarung mit dem TVB Entdeckerviertel bezüglich Verwaltungshelfer

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der TVB Entdeckerviertel auf uns zugekommen ist und uns das Projekt der bezirksweiten Führung des Gästemeldewesens inkl. Statistik vorgestellt hat.

Es geht dabei um die Unterstützung als Verwaltungshelfer, damit diese Arbeit größtenteils an den TVB ausgelagert wird.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Vereinbarung zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen dazu konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Vereinbarung mit dem TVB Entdeckerviertel bezüglich Verwaltungshelfer abzuschließen.**

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Zusatz-Vereinbarung mit Maislinger Katharina bezüglich Bauhof-Garagen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde bereits seit 1998 eine landw. Garage von Fr. Maislinger für die Nutzung als Bauhof-Ersatz angemietet hat. Seit 2010 ist auch der ehemalige Kuhstall Teil dieser Vereinbarung. Durch den interkomm. Bauhof in Kirchberg ist nun die Garage nicht mehr notwendig und es soll ab 1.1.2021 nur mehr der Kuhstall für den Bauhof verwendet werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Vertrag zur Gänze.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die 2. Zusatzvereinbarung zum Bestandvertrag vom 23.04.1998 (inkl. 1. Zusatz vom 14.12.2009) mit Fr. Maislinger Katharina zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Verlängerung des Leihvertrages über die Exponate im Zollmuseum aus dem Bestand der Oö. Landesmuseen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass viele Exponate im Zollmuseum aus dem Bestand der Oö Landesmuseen stammen. Diese werden mittels Leihvertrag verliehen, welcher alle 2 Jahre zu verlängern ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegenden Schriftstücke.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Leihvertrag über die Exponate im Zollmuseum aus dem Bestand der Oö Landesmuseen wieder um 2 Jahre (bis 31.12.2022) zu verlängern.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Genehmigung der Vermessungsurkunde der Seestraßensiedlung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Vermessung in der Seestraßensiedlung im Beisein der Grundeigentümer bereits vor einigen Jahren durchgeführt wurde. Nun muss noch die grundbücherliche Durchführung erledigt werden.

Dazu ist es notwendig, dass die vorliegende Vermessungsurkunde vom Gemeinderat beschlossen wird, damit diese dem Vermessungsamt zur Durchführung gem. § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes vorgelegt werden kann.

Daraufhin nehmen die Gemeinderatsmitglieder Einsicht in die vorliegende Urkunde.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Vermessungsurkunde zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 11: Raika Perwang; Löschung des Vorkaufsrechts

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Raiffeisenbank Perwang an ihn herangetreten ist aufgrund des anstehenden Verkaufes des alten Bankgebäudes das eingetragene Vorkaufsrecht zu löschen.

Im Jahr 2001 wurde lediglich für den Anteil der verkauften Wohnungen darauf verzichtet.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Löschungserklärung zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, das grundbücherliche Vorkaufsrecht für die EZ 204, KG 40124 Perwang, aufzugeben bzw. dem Verkauf zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12: Immorent; Genehmigung der Beendigungsvereinbarung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass beim Betriebspark Perwang alle Grundstücke verkauft sind und nun die Verwertungsvereinbarung mit der Naxos Immorent beendet werden soll.

In der letzten Sitzung wurde dieser Punkt negativ beschlossen, da hier die Abrechnung nicht gepasst hat.

Nun sind alle Unklarheiten beseitigt und es kann dieses Vorhaben wie geplant mit einer „schwarzen Null“ abgeschlossen werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Beendigungsvereinbarung zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Beendigungsvereinbarung mit der Naxos Immorent bezüglich Betriebspark Perwang in der vorliegenden Form zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 13: Subventionsansuchen der örtlichen Vereine

Dazu erklärt die Vorsitzende, dass von den örtlichen Vereinen (wie jedes Jahr) Förderungsansuchen eingelangt sind.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sämtliche eingelangten Ansuchen zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt die Vorsitzende den **Antrag, folgende Subventionen für das Jahr 2020 zu vergeben:**

Sportverein Perwang	€	5.750,--
Trachtenmusikkapelle Perwang	€	1.020,--
Imkerverein Palting-Perwang	€	170,--
Kameradschaftsbund Perwang	€	170,--
Elternverein Perwang	€	170,--
Goldhaubengruppe Perwang	€	170,--

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 14: Dringlichkeitsantrag: Gemeinde Berndorf; Änderung des Pachtvertrages bezüglich Seezugang

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Vertrag bezüglich Seezugang vom Land Salzburg nochmals abgeändert worden ist und nun eine neuerliche Zusatzvereinbarung abgeschlossen werden muss.

Dabei wurden 2 Punkte geändert:

1. Die Verpachtung erfolgt nur mehr auf 5 Jahre (bis Ende 2025).
2. Der jährliche Pachtzins wird mit € 317,24 (indexgesichert) festgelegt.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Zusatzvereinbarung zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag bezüglich Seezugang mit der Gemeinde Berndorf b. Sbg. in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 15: Dringlichkeitsantrag: Andorfer Friedrich; Auflösung des Fischpachtvertrages des Berndorferbaches

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Hr. Andorfer an ihn herangetreten ist um den Fischpachtvertrag des Berndorferbaches vorzeitig per 31.12.2020 aufzulösen, da er aus gesundheitlichen Gründen dies nicht mehr ausüben kann.

Der bestehende Vertrag würde noch bis Ende 2023 laufen. Herr Rehl Dominik hat ihn in den letzten Jahren bereits sehr viel unterstützt und würde diesen Vertrag gerne übernehmen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Fischpachtvertrag mit Hrn. Andorfer Friedrich vorzeitig aufzulösen und die Restlaufzeit bis 31.12.2023 an Hrn. Rehl Dominik zu vergeben.

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 16: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vor Kurzem von der Feuerwehr ein Ansuchen über die Beschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges eingelangt ist. Dies wird in der nächsten GR-Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die geplanten Asphaltierungen soweit fertig sind, der Kanalbau in Rödhausen samt den Reparaturen ist ebenfalls abgeschlossen.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Zusammenarbeit beim Bauhof mit der Gemeinde Kirchberg ganz gut läuft. Der nächste große Meilenstein in der Zusammenarbeit wird der Winterdienst sein.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass am Strandbad die Entwässerungsleitungen über die Liegewiese demnächst ertüchtigt werden müssen, da diese kaum mehr Wasser durchlassen. Mit Hrn. Kainz (Bachtlbauer) wurde dies bereits besprochen.

Über Anfrage von GR Waltraud Breckner bezüglich Gerölls im Bach erklärt der Vorsitzende, dass bereits um Räumung des Baches bei der Wasserrechtsbehörde angesucht wurde.

Über Anfrage von GR Peter Kappacher erklärt der Vorsitzende, dass Veranstaltungen, welche im Homepage-Kalender eingetragen sind automatisch per Newsletter verschickt werden. Wenn diese nicht stattfinden, müssen die Veranstalter rechtzeitig aktiv werden und dies bei der Gemeinde melden, damit diese herausgenommen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Bus-Einstiegstelle für Schulkinder in Stockach wieder aktiviert wurde und geplant ist die Straßenbeleuchtung (von Hinterbuch aus) bis dahin zu verlängern und auch direkt eine Laterne bei der Einstiegstelle zu platzieren.

Bezüglich Sportheim-Sanierung wird erklärt, dass beim Land Oö diesbezüglich um ein Abstimmungsgespräch ersucht wurde.

Bezüglich Widmung Fam. Maier wird erklärt, dass die besprochenen Punkte an die Antragsteller übermittelt wurden. Nun sind diese am Zug, hier Lösungen zu finden.

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass bei der gestrigen Leader-Besprechung bezüglich Verkehrskonzept besprochen wurde, dass sich der Bauausschuss mit Hrn. Koch zusammensetzen soll um eine Prioritätenreihung bis zur generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes zu erstellen.

Vize-BGM Angela Eidenhammer informiert über den Agenda-21-Prozess bezüglich Beschilderung Betriebspark, Blühstreifen und Tourismustafel.

Der Vorsitzende erinnert nochmals daran, dass kommendes Wochenende die Corona-Tests durchgeführt werden und erklärt, dass die Gemeinde Perwang den Teststraßen in Lochen zugeteilt wurde.

Die Fraktionsvertreter GR Peter Kappacher (ÖVP) und GR Waltraud Breckner (SPÖ) sowie Vize-BGM Angela Eidenhammer wünschen für die bevorstehenden Feiertage alles erdenklich Gute und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

BGM Josef Sulzberger bedankt sich darüber hinaus noch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde beim gesamten Gemeinderat sowie bei allen Gemeindebediensteten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:


(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am ^{28.11.2021}..... aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:


(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Peter Kappacher)

Der Bürgermeister:


(Josef Sulzberger)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Isabella Pötzlberger)
(Stv: GR Waltraud Breckner)

))

))